

Na Studentstvo Videnské.

Akademičtí bratři!

S radostnou hrdostí hledíme k Vám, jimž práno bylo předcházeti nám skutkem smělým, srdnatým. Vy jste se vrhli rozhalenou hrudí v bouři blesků, Vy jste se postavili v čelo lidu, jak se sluší jinošstvu, které nevázano posud žádnými ohledy obětovati může život svůj zámerům vznešeným. Studující nesl až posavád nejtrpčeji všeobecnou potlačenost, neboť nebylo mu toliko snášeti nátisk tento: měl i smutný osud před očima, že měl později být snížen za mimowolný nástroj, aby opět jiné potlačoval. Nátisk s hora naléhal mu bolestně na mysl, nátisk z dola na srdce: smutný byl osud studujícího.

Sláva Vám, jenž jste pozdvihli první hlasu svobody, sláva Vám za příklad, jež jste nám všem dali! Čest a věčná sláva bratřím za svatou věc padlým! Společně s Vámi pláceme nad mohylou jejich, nad ní podáváme Vám rukou svých, k věrnému pobratimství. Krví svou utužili pevněji svazek národů Rakouských, smrtí svou osvobodili nejen nás, nýbrž i dobrého a šlechtěného císaře našeho. Svobodně může nyní poslouchati srdce své a oblažiti nás. Zajisté že vyslyší prosby naše, a konec bude nehodnému poručnictví, jež jsme tak dlouho s nevolí snášeli.

Akademische Brüder!

Wir blicken mit freudigem Stolze auf Euch, denen es vergönnt war, mit frischer muthiger That voranzugehen. Ihr wart es, die mit offener Brust in den blizenden Regen sprangen, allem Volke voraus, so wie es der Jugend geziemt, die von den Verhältnissen noch unbehindert Leib und Leben an die hohen Aufgaben setzen kann. Der Student hat bisher den allgemeinen Druck am schwersten empfunden, denn er hatte ihn nicht allein erst zu tragen, er hatte auch das traurige Loos vor Augen, ihn später in seinem Berufe zum willenlosen Werkzeug herabgewürdigt ausüben zu müssen. Der Druck von oben schmerzte sein Haupt, der nach unten sein Herz: es war ein trauriges Loos Student zu sein!

Ehre Euch, die den ersten Ruf zur Freiheit erhoben, Ehre Euch für das Beispiel, das Ihr uns allen gegeben habt. Ehre und ewigen Ruhm den für die heilige Sache Gefallenen; wir weinen nicht nur mit Euch an ihren Leichen, wir bieten Euch über ihnen die Hand zur treuen Verbrüderung. Ihr Blut hat die Völker Oesterreichs fester an einander geknüpft; sie haben durch ihren Opfertod nicht nur uns, sie haben auch unsern guten, edlen Kaiser befreit! Er kann nun frei seinem Herzen folgen und uns glücklich machen. Er wird gewiß unsere Bitten erhören, und jene unwürdige Bevormundung ein Ende haben, die wir so lange mit Unwillen ertragen mußten.

Od nynějška budeme prospívatí opravdu národu, a dostávati ouplně povolání svému.

Bratři! jasná budoucnost rozvírá se před námi, svoboda ve státu, svoboda ve vědě! Svornost nám dopomáhej zachovati to, čehož vydobyl mužný Váš čin. Opatruj. Váš Bůh!

Wir werden nun dem Volke wahrhaft nützen und unsere Bestimmung vollständig erfüllen können!

Brüder, eine strahlende Zukunft liegt vor uns; Freiheit im Staate, Freiheit in der Wissenschaft! Eintracht soll uns für alle Zeit bewahren helfen, was Eure muthige That uns errungen hat. Gott schütze Euch!

V Praze, 18. března 1848.

Nařz

Výbor Pražského Studentstva:

Jos. Pečírka, z fakulty lékarské.

Vilém D. Lambl, z fakulty lékarské.

Edmund Holenia, Hörer der Rechte.

Josef Jireček, studující práv.

Krása, studující filosofie.

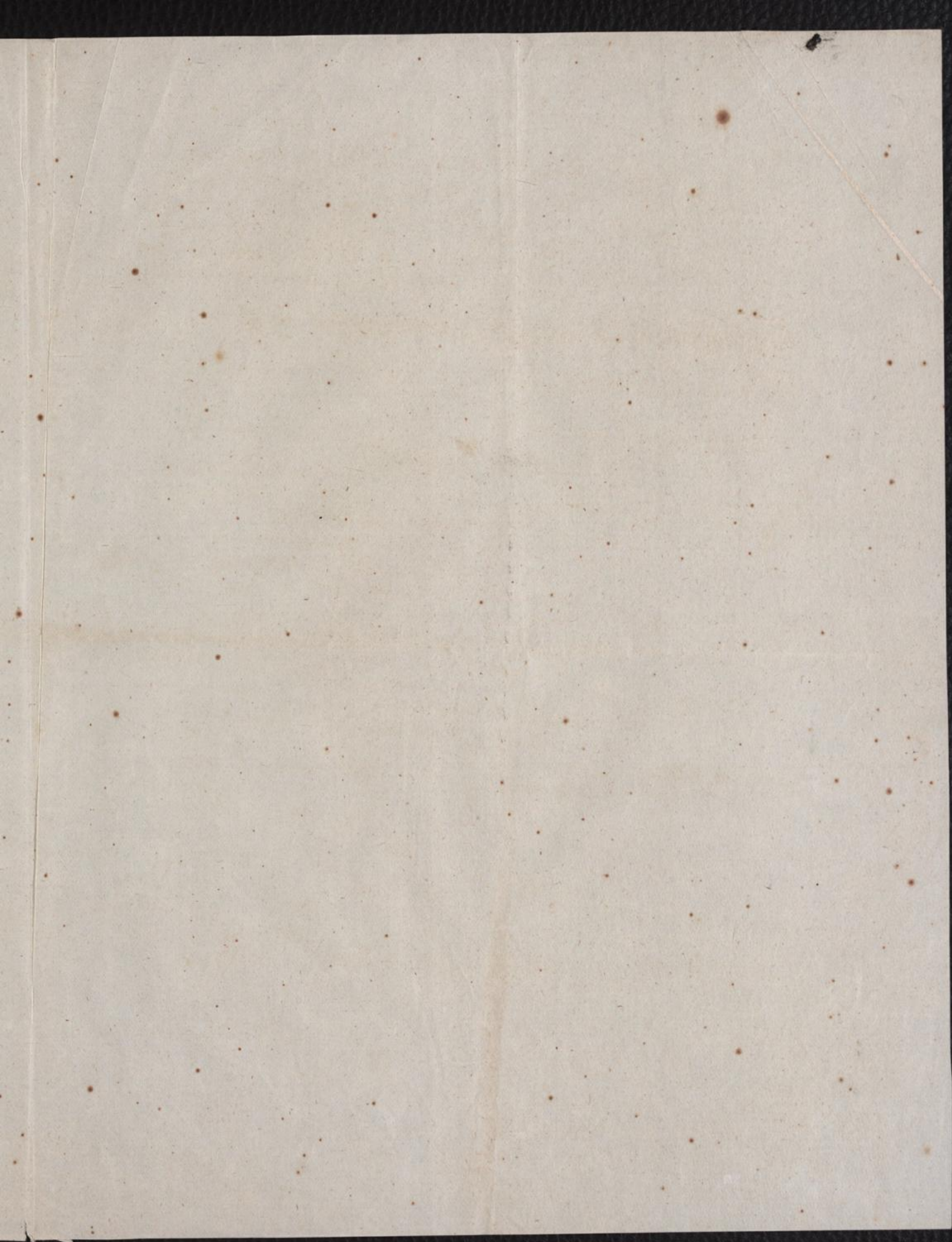
Josef Fryč, studující filosofie.

Adolf Brádka, polytechnik.

Václav Kleinert, polytechnik.

Ferdinand Šebánek, bohoslovec.

Josef Baudiš, bohoslovec.



Die ersten beiden Abschnitte sind
aus dem Jahre 1848. Der dritte
Abschnitt ist aus dem Jahre 1849.
Der vierte Abschnitt ist aus dem
Jahre 1850. Der fünfte Abschnitt
ist aus dem Jahre 1851.

Der sechste Abschnitt ist aus dem
Jahre 1852. Der siebte Abschnitt
ist aus dem Jahre 1853. Der achte
Abschnitt ist aus dem Jahre 1854.
Der neunte Abschnitt ist aus dem
Jahre 1855. Der zehnte Abschnitt
ist aus dem Jahre 1856.

Y. P. 1857. 18. April 1857.

Y. P. 1857. 18. April 1857.

Die ersten beiden Abschnitte sind
aus dem Jahre 1848. Der dritte
Abschnitt ist aus dem Jahre 1849.
Der vierte Abschnitt ist aus dem
Jahre 1850. Der fünfte Abschnitt
ist aus dem Jahre 1851. Der sechste
Abschnitt ist aus dem Jahre 1852.
Der siebte Abschnitt ist aus dem
Jahre 1853. Der achte Abschnitt
ist aus dem Jahre 1854. Der neunte
Abschnitt ist aus dem Jahre 1855.
Der zehnte Abschnitt ist aus dem
Jahre 1856.